



## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Horst Arnold SPD**  
vom 19.07.2017

### Landwirtschaft in Bayern, Teil I – Entwicklung der Agrarstruktur allgemein

Ich frage die Staatsregierung:

1. Wie entwickelte sich die Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern im Zeitraum von 1998–2017 (bitte Darstellung der Betriebe mit Mehrfachantragstellung, sortiert nach Ämtern und Regierungsbezirken)?
2. a) Wie viel landwirtschaftlich genutzte Fläche wurde im Zeitraum von 1998–2017 in Bayern beantragt (bitte Darstellung der Flächen in Hektar, sortiert nach Ämtern und Regierungsbezirken)?  
b) Wie entwickelte sich der Anteil von Dauergrünland und Ackerflächen im unter Punkt 2 a genannten Zeitraum?
3. Wie entwickelte sich das Durchschnittsalter der Betriebsleiter im Zeitraum von 1998–2012 (bitte Darstellung der Entwicklung, sortiert nach Ämtern und Regierungsbezirken)?
4. Wie entwickelten sich die Schülerzahlen an den Landwirtschaftsschulen der Ämter im Zeitraum von 1998–2012 (bitte sortiert nach Ämtern und Regierungsbezirken)?
5. a) Wie entwickelte sich die Zahl der Lehrkräfte an den Landwirtschaftsschulen an den Ämtern im Zeitraum von 1998–2012 (bitte Angabe in Personen und verfügbaren Arbeitskraftstunden)?  
b) Wie viele Lehrkräfte standen den Schülern jährlich zur Verfügung (bitte Angabe in Personen und verfügbaren Arbeitskraftstunden)?

## Antwort

des **Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**  
vom 04.10.2017

1. **Wie entwickelte sich die Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern im Zeitraum von 1998–2017 (bitte Darstellung der Betriebe mit Mehrfachantragstellung, sortiert nach Ämtern und Regierungsbezirken)?**

Als Datengrundlage wurden die Mehrfachantragsteller der Jahre 1998 bis 2017 herangezogen.

Die entsprechenden Informationen gehen aus Anlage 1 hervor.

2. a) **Wie viel landwirtschaftlich genutzte Fläche wurde im Zeitraum von 1998–2017 in Bayern beantragt (bitte Darstellung der Flächen in Hektar, sortiert nach Ämtern und Regierungsbezirken)?**

- b) **Wie entwickelte sich der Anteil von Dauergrünland und Ackerflächen im unter Punkt 2 a genannten Zeitraum?**

Die Fragen 2 a und 2 b wurden zusammen in der Anlage 2 beantwortet. Bei den Daten dieser Tabelle handelt es sich um die im Rahmen des Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystems beantragten Flächendaten. Eine Entwicklung der tatsächlich in den Dienstgebieten der Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vorhandenen jeweiligen Flächen kann hieraus nur bedingt abgeleitet werden.

Die Flächen sind nämlich dem Sitz des Antragstellers und nicht ihrer Lage zugeordnet.

Die Ermittlung der jeweiligen Flächen kann nur auf einheitlicher digitaler Basis erfolgen. Eine digitale Basis steht wegen der gleitend erfolgten Umstellung auf das Geoinformationssystem jedoch erst ab dem Jahr 2005 weitgehend und ab dem Jahr 2006 vollständig zur Verfügung. Der gewünschte Betrachtungszeitraum wird daher auf die Jahre ab 2005 begrenzt.

3. **Wie entwickelte sich das Durchschnittsalter der Betriebsleiter im Zeitraum von 1998–2012 (bitte Darstellung der Entwicklung, sortiert nach Ämtern und Regierungsbezirken)?**

Zum durchschnittlichen Alter der Betriebsleiter liegen keine eindeutigen Werte vor. Es wird bei der Mehrfachantragstellung zwar das jeweilige Geburtsdatum der Antragsteller abgefragt, hierbei ist jedoch bei juristischen Personen das Gründungsdatum anzugeben. Das Gründungsdatum würde ein berechnetes durchschnittliches Alter der Antragsteller enorm verfälschen.

\*) Berichtigung wegen Schreibfehler

**4. Wie entwickelten sich die Schülerzahlen an den Landwirtschaftsschulen der Ämter im Zeitraum von 1998–2012 (bitte sortiert nach Ämtern und Regierungsbezirken)?**

Beiliegende Tabelle (Anlage 3) gibt einen Überblick zur Entwicklung der Anzahl der Studierenden an den Landwirtschaftsschulen, Abteilung Landwirtschaft, im genannten Zeitraum. Auch die Reduzierung der Schulstandorte ist ersichtlich. Die starken Schwankungen am Beginn des Betrachtungszeitraumes sind in Zusammenhang mit der Einführung eines Praxisjahres vor Besuch der Landwirtschaftsschule zu sehen. Seit dieser Anpassung ist mit einem nahezu gleichbleibenden Schüleraufkommen von gut 900 Studierenden an den derzeit 27 Fachschulstandorten zu rechnen.

**5. a) Wie entwickelte sich die Zahl der Lehrkräfte an den Landwirtschaftsschulen an den Ämtern im Zeitraum von 1998–2012 (bitte Angabe in Personen und verfügbaren Arbeitskraftstunden)?**

Der Unterricht an den Landwirtschaftsschulen, Abteilung Landwirtschaft, wird in der Regel von Beamten der 4. Qualifikationsstufe erteilt. In den Fächern Tiergesundheit und Tierschutz, Rechtslehre und Steuer- und Sozialrecht unterrichten nebenamtliche Lehrer mit der entsprechenden fachlichen Qualifikation.

Die Beamten werden neben ihrer Lehrtätigkeit an den Landwirtschaftsschulen auch für andere Tätigkeiten (z. B. Förderung) eingesetzt. Eine Erfassung der reinen Lehrtä-

tigkeit wurde erst ab dem Jahr 2010 durchgeführt, sodass hier lediglich Zahlen für die Wintersemester 2010/2011 bis 2012/2013 zur Verfügung gestellt werden können. In diesem Zeitraum ist die Zahl der hauptamtlichen Lehrkräfte an den bayerischen Landwirtschaftsschulen in der Abteilung Landwirtschaft von 266 (Schuljahr 2010/2011) auf 254 (Schuljahr 2012/2013) verbeamtete Lehrkräfte leicht gesunken (vgl. Anlage 4).

**b) Wie viele Lehrkräfte standen den Schülern jährlich zur Verfügung (bitte Angabe in Personen und verfügbaren Arbeitskraftstunden)?**

Auch diese Daten liegen erst ab dem Schuljahr 2010/2011 vor. Erfasst wurden die gehaltenen Unterrichtsstunden der Lehrkräfte in einer repräsentativen Stichwoche des Wintersemesters (vgl. Anlage 4). Laut einer Auswertung der Kosten- und Leistungsrechnung im Wintersemester 2012/2013 lag der Arbeitsaufwand für die Lehrtätigkeit im bayerischen Schnitt an den Landwirtschaftsschulen, Abteilung Landwirtschaft, bei 2,41 Stunden für Unterricht plus Vorbereitung und Nachbereitung je gehaltener Unterrichtsstunde.

Während die Anzahl der hauptamtlichen Lehrer in den drei Berichtsjahren leicht gesunken ist, ist die Anzahl der gehaltenen Unterrichtsstunden in den drei Schuljahren leicht angestiegen (von 1.659 Wochenstunden im Schuljahr 2010/2011 auf 1.795 im Schuljahr 2012/2013). Der Anstieg beruht ausschließlich auf einer Steigerung der Unterrichtsstunden der hauptamtlichen Lehrer.

Anlage 1:

Frage 1

Entwicklung der Anzahl an landwirtschaftlichen Betrieben in Bayern (Mehrfächtraugsteller) je Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) und Regierungsbezirk

Jahr	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	
AELF / Bezirk																					
Abensberg	2.372	2.328	2.276	2.145	2.072	1.979	1.920	2.043	1.989	1.914	1.867	1.821	1.750	1.703	1.679	1.663	1.641	1.600	1.576	1.547	
Amberg	2.536	2.504	2.406	2.287	2.202	2.116	2.031	2.084	2.007	1.953	1.891	1.833	1.786	1.738	1.738	1.699	1.651	1.600	1.605	1.592	
Ansbach	5.380	5.257	5.033	4.824	4.657	4.464	4.274	4.873	4.481	4.326	4.244	4.161	3.982	3.857	3.779	3.737	3.671	3.591	3.555	3.503	
Augsburg	3.698	3.570	3.420	3.388	3.195	3.067	2.947	3.134	3.024	2.902	2.816	2.783	2.732	2.673	2.626	2.581	2.537	2.493	2.467	2.405	
Bad Neustadt	5.119	4.943	4.740	4.595	4.199	4.018	3.864	4.281	4.039	3.863	3.835	3.749	3.617	3.508	3.409	3.355	3.290	3.215	3.170	3.119	
Bayreuth	2.605	2.537	2.439	2.355	2.225	2.107	2.043	2.272	2.196	2.120	2.056	2.016	1.963	1.930	1.849	1.825	1.790	1.790	1.774	1.771	
Cham	4.146	4.105	3.891	3.694	3.550	3.416	3.307	3.469	3.370	3.250	3.189	3.117	2.882	2.924	2.880	2.841	2.812	2.790	2.774	2.752	
Coburg	2.473	2.418	2.303	2.203	2.139	2.063	1.991	2.104	2.042	1.950	1.904	1.821	1.793	1.793	1.747	1.717	1.683	1.634	1.598	1.586	
Deggendorf	2.537	2.457	2.375	2.271	2.223	2.169	2.105	2.271	2.136	2.054	2.008	1.966	1.932	1.905	1.885	1.875	1.853	1.837	1.805	1.774	
Ebersberg	1.971	1.913	1.868	1.758	1.715	1.685	1.675	1.778	1.737	1.699	1.666	1.633	1.637	1.611	1.595	1.588	1.588	1.581	1.563	1.574	
Erding	4.643	4.555	4.415	4.291	4.186	4.110	4.008	4.261	4.138	4.046	3.988	3.929	3.820	3.766	3.720	3.687	3.624	3.593	3.593	3.574	
Fürstenfeldbruck	3.568	3.491	3.357	3.221	3.128	3.039	2.972	3.134	3.032	2.920	2.876	2.824	2.797	2.741	2.709	2.678	2.652	2.630	2.599	2.578	
Fürth	2.293	2.206	2.113	2.014	1.918	1.831	1.758	1.886	1.811	1.749	1.717	1.688	1.647	1.576	1.538	1.525	1.507	1.478	1.462	1.450	
Ingolstadt	2.676	2.606	2.497	2.381	2.226	2.079	1.989	2.416	2.385	2.351	2.307	2.287	2.275	2.278	2.262	2.257	2.253	2.240	1.677	1.656	
Kaiserslautern	2.899	2.854	2.741	2.578	2.472	2.387	2.287	2.489	2.387	2.309	2.262	2.241	2.206	2.185	2.177	2.159	2.142	2.162	2.143	2.142	
Kaufbeuren	3.397	3.335	3.238	3.154	3.073	3.000	2.920	3.150	3.087	2.999	2.949	2.919	2.852	2.828	2.787	2.748	2.714	2.676	2.659	2.644	
Kempten	4.381	4.338	4.244	4.074	4.035	3.952	3.929	4.232	4.126	4.065	3.969	3.948	3.895	3.855	3.840	3.823	3.813	3.747	3.747	3.747	
Kitzingen	2.076	2.002	1.934	1.856	1.770	1.700	1.620	1.868	1.791	1.720	1.658	1.624	1.589	1.552	1.528	1.512	1.488	1.462	1.451	1.421	
Krumbach	2.852	2.751	2.617	2.505	2.426	2.377	2.296	2.513	2.401	2.335	2.336	2.332	2.315	2.315	2.315	2.334	2.334	2.334	2.334	2.334	
Kulmbach	2.280	2.222	2.146	2.036	1.973	1.889	1.798	2.360	2.297	2.167	2.127	2.069	2.069	2.036	2.006	1.988	1.962	1.952	1.952	1.952	
Landau	2.469	2.406	2.297	2.210	2.126	2.061	1.998	2.166	2.081	1.981	1.965	1.934	1.897	1.856	1.844	1.838	1.813	1.772	1.754	1.732	
Landshut	3.689	3.579	3.473	3.374	3.269	3.208	3.117	3.431	3.310	3.240	3.067	2.975	2.901	2.858	2.837	2.803	2.776	2.740	2.723	2.730	
Miesbach	2.611	2.594	2.529	2.439	2.382	2.349	2.349	2.382	2.349	2.310	2.284	2.284	2.284	2.284	2.284	2.284	2.284	2.284	2.284	2.284	
Mindheim	3.563	3.419	3.287	3.125	3.063	3.019	2.964	3.256	3.126	3.028	2.948	2.882	2.782	2.742	2.684	2.542	2.491	2.432	2.385	2.334	
Münchberg	2.243	2.192	2.125	2.058	1.999	1.958	1.912	1.972	1.917	1.871	1.842	1.806	1.761	1.721	1.695	1.674	1.652	1.642	1.625	1.624	
Neumarkt	3.209	3.131	3.042	2.902	2.799	2.690	2.586	2.679	2.586	2.512	2.437	2.389	2.300	2.241	2.201	2.157	2.132	2.090	2.054	2.006	
Nordlilngen	3.486	3.369	3.208	3.104	2.998	2.894	2.803	2.896	2.799	2.727	2.669	2.628	2.540	2.496	2.461	2.437	2.412	2.379	2.332	2.303	
Passau/Roththal/Innster	4.535	4.401	4.258	4.038	3.923	3.823	3.701	4.023	3.823	3.701	3.623	3.453	3.370	3.288	3.219	3.211	3.210	3.155	3.129	3.096	
Pfaffenhofen	4.312	4.221	4.053	3.895	3.787	3.661	3.567	3.922	3.797	3.653	3.569	3.483	3.414	3.383	3.218	3.174	3.140	3.082	3.041	2.992	
Pfarrkirchen	4.275	4.079	3.936	3.778	3.643	3.517	3.426	3.612	3.498	3.385	3.307	3.256	3.131	3.063	3.023	2.983	2.957	2.940	2.916	2.887	
Regen	4.022	4.128	4.057	3.770	3.672	3.565	3.460	3.709	3.590	3.492	3.398	3.339	3.258	3.199	3.154	3.110	3.076	3.039	3.015	2.992	
Regensburg	2.974	2.905	2.778	2.658	2.551	2.438	2.370	2.431	2.372	2.303	2.258	2.228	2.176	2.153	2.133	2.103	2.090	2.061	2.044	2.023	
Rosenheim	3.738	3.645	3.533	3.410	3.348	3.290	3.231	3.371	3.218	3.154	3.105	3.077	3.030	3.001	2.981	2.962	2.924	2.898	2.899	2.891	
Roth	3.823	3.735	3.594	3.373	3.228	3.096	2.964	3.077	2.977	2.868	2.791	2.697	2.561	2.506	2.454	2.405	2.371	2.336	2.284	2.256	
Schwandorf	2.973	2.923	2.827	2.690	2.626	2.547	2.464	2.489	2.431	2.358	2.307	2.269	2.182	2.145	2.106	2.082	2.062	2.023	1.983	1.957	
Schweinfurt	3.836	3.706	3.539	3.296	3.162	3.025	2.922	3.173	3.002	2.868	2.804	2.739	2.677	2.603	2.542	2.517	2.465	2.438	2.407	2.368	
Straubing	3.581	3.441	3.306	3.193	3.086	2.998	2.924	3.025	2.945	2.853	2.797	2.725	2.649	2.592	2.554	2.541	2.505	2.457	2.426	2.378	
Tirschenreuth	1.875	1.855	1.815	1.756	1.728	1.688	1.643	1.773	1.727	1.674	1.636	1.629	1.588	1.569	1.546	1.536	1.518	1.495	1.473	1.453	
Töging	4.020	3.905	3.791	3.655	3.544	3.423	3.307	3.667	3.557	3.484	3.421	3.390	3.326	3.270	3.235	3.203	3.187	3.163	3.136	3.138	
Traunstein	4.853	4.802	4.670	4.568	4.421	4.348	4.248	4.565	4.466	4.377	4.280	4.251	4.204	4.153	4.096	4.062	4.038	3.991	3.972	3.945	
Ufenhausen	3.118	3.014	2.870	2.718	2.528	2.382	2.244	2.486	2.404	2.312	2.255	2.221	2.144	2.081	2.050	2.012	1.949	1.909	1.855	1.823	
Weiden	2.298	2.263	2.209	2.099	2.059	1.983	1.929	2.037	1.969	1.903	1.862	1.837	1.792	1.752	1.710	1.688	1.680	1.653	1.634	1.620	
Weilheim	3.328	3.309	3.221	3.122	3.120	3.085	3.055	3.425	3.338	3.292	3.262	3.211	3.200	3.181	3.144	3.133	3.111	3.099	3.094	3.078	
Weißenburg	2.418	2.357	2.245	2.136	2.058	1.923	1.864	2.084	2.007	1.924	1.864	1.829	1.780	1.733	1.692	1.678	1.655	1.619	1.604	1.580	
Werlengen	1.758	1.708	1.635	1.544	1.465	1.441	1.403	1.546	1.480	1.406	1.383	1.352	1.306	1.294	1.279	1.252	1.224	1.200	1.190	1.181	
Würzburg	2.184	2.131	2.053	1.834	1.801	1.750	1.680	1.778	1.682	1.614	1.560	1.544	1.571	1.553	1.532	1.514	1.488	1.468	1.457	1.457	
<b>Oberbayern</b>	<b>36.008</b>	<b>35.301</b>	<b>34.146</b>	<b>32.879</b>	<b>32.142</b>	<b>31.480</b>	<b>30.820</b>	<b>32.726</b>	<b>31.752</b>	<b>30.995</b>	<b>30.422</b>	<b>30.009</b>	<b>29.588</b>	<b>29.112</b>	<b>28.765</b>	<b>28.515</b>	<b>28.299</b>	<b>28.012</b>	<b>27.717</b>	<b>27.568</b>	
<b>Niederbayern</b>	<b>27.802</b>	<b>27.007</b>	<b>26.210</b>	<b>25.008</b>	<b>24.292</b>	<b>23.641</b>	<b>23.002</b>	<b>23.836</b>	<b>23.108</b>	<b>22.380</b>	<b>21.888</b>	<b>21.483</b>	<b>20.886</b>	<b>20.463</b>	<b>20.211</b>	<b>20.009</b>	<b>19.831</b>	<b>19.540</b>	<b>19.786</b>	<b>19.566</b>	
<b>Oberpfalz</b>	<b>20.011</b>	<b>19.606</b>	<b>18.968</b>	<b>18.066</b>	<b>17.515</b>	<b>16.876</b>	<b>16.340</b>	<b>16.962</b>	<b>16.462</b>	<b>15.953</b>	<b>15.580</b>	<b>15.302</b>	<b>14.808</b>	<b>14.521</b>	<b>14.271</b>	<b>14.086</b>	<b>13.943</b>	<b>13.742</b>	<b>13.567</b>	<b>13.403</b>	
<b>Oberfranken</b>	<b>14.909</b>	<b>14.496</b>	<b>13.904</b>	<b>13.221</b>	<b>12.740</b>	<b>12.305</b>	<b>11.912</b>	<b>12.595</b>	<b>12.085</b>	<b>11.659</b>	<b>11.442</b>	<b>11.207</b>	<b>10.859</b>	<b>10.608</b>	<b>10.341</b>	<b>10.183</b>	<b>10.025</b>	<b>9.837</b>	<b>9.928</b>	<b>9.822</b>	
<b>Mittelfranken</b>	<b>17.032</b>	<b>16.569</b>	<b>15.855</b>	<b>15.065</b>	<b>14.478</b>	<b>13.925</b>	<b>13.366</b>	<b>14.206</b>	<b>13.719</b>	<b>13.285</b>	<b>12.871</b>	<b>12.596</b>	<b>12.114</b>	<b>11.753</b>	<b>11.513</b>	<b>11.357</b>	<b>11.153</b>	<b>10.933</b>	<b>10.760</b>	<b>10.612</b>	
<b>Unterfranken</b>	<b>15.967</b>	<b>15.493</b>	<b>14.867</b>	<b>14.077</b>	<b>13.689</b>	<b>13.292</b>	<b>12.865</b>	<b>12.218</b>	<b>11.585</b>	<b>11.108</b>	<b>10.808</b>	<b>10.639</b>	<b>10.521</b>	<b>10.349</b>	<b>10.231</b>	<b>10.118</b>	<b>9.920</b>	<b>9.934</b>	<b>10.905</b>	<b>10.777</b>	
<b>Schwaben</b>	<b>21.811</b>	<b>21.238</b>	<b>20.472</b>	<b>19.269</b> </																	

Anlage 2:  
Frage 2.a. und 2.b.

Mit dem Mehrfachantrag beantragte landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) und Anteil der Ackerfläche (AF) und Dauergrünlandfläche (DG) je Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) und Regierungsbezirk

Seite 1/2

Table with columns for year (2005-2011), AELF/Bezirk, LF in ha, Anteil AF an LF, Anteil DG an LF, and their respective percentages. The table lists 100 different AELF/Bezirk entries and their corresponding agricultural data for each year from 2005 to 2011.

Anlage 3:

Landwirtschaftsschule	Schuljahr 2012/2013	Schuljahr 2011/2012	Schuljahr 2010/2011	Schuljahr 2009/2010	Schuljahr 2008/2009	Schuljahr 2007/2006	Schuljahr 2006/2005	Schuljahr 2005/2004	Schuljahr 2004/2003	Schuljahr 2003/2002	Schuljahr 2002/2001	Schuljahr 2001/2000	Schuljahr 2000/1999	Schuljahr 1999/1998
<b>Oberbayern</b>														
Aischang												17	19	20
Dachau												13	14	14
Ebersberg												18	18	20
Erding	34	37	46	42	34	33	32	32	32	32	18	17	19	41
Fristenbruck	35	41	42	43	23	30	40	26	13	13	33	0	23	23
Ingolstadt							14	18	17	19	19	20	18	21
Landsberg												20	18	18
Ludfen												17	15	15
Miesbach*	0	0	0	0	0	0	17	17	0	16	17	25	26	20
Moosburg												17	17	16
Mühlhof												30	19	16
München												20	20	16
Pfaffenhofen a.d.Im	33	34	37	32	38	47	31	13	14	24	22	14	17	19
Rosenheim	62	67	54	57	58	61	21	22	20	20	21	21	20	42
Schnobenhäusen	42	46	38	38	22	15	38	0	0	0	0	0	21	24
Töging a.Im	35	42	36	43	47	41	49	40	31	17	23	23	31	36
Traunstein												20	24	42
Wasserburg	18	16	19	39	20	19	22	23	26	20	26	24	45	42
Weihen.LOB	39	24	24	35	20	19	22	23	19	20	16	17	19	44
Weinthalhausen*	39	24	15	35	20	19	22	23	19	20	16	17	19	44
<b>Summe Oberbayern</b>	<b>288</b>	<b>308</b>	<b>287</b>	<b>329</b>	<b>282</b>	<b>243</b>	<b>283</b>	<b>286</b>	<b>218</b>	<b>217</b>	<b>324</b>	<b>352</b>	<b>355</b>	<b>467</b>
<b>Niederbayern</b>														
Abensberg												18	19	19
Deisenhofen												19	14	16
Landau a.d.Isar												20	16	16
Landshut	37	45	46	42	32	27	26	32	35	30	36	23	16	34
Landshut	59	40	42	34	45	45	52	51	47	52	51	22	32	32
Passau	39	31	31	39	34	24	38	24	12	30	33	17	21	43
Pfarrkirchen														21
Rothalmünster												24	25	39
Straubing	49	51	46	44	42	37	30	39	47	24	19	20	25	39
<b>Regen</b>														
<b>Summe Niederbayern</b>	<b>184</b>	<b>169</b>	<b>168</b>	<b>165</b>	<b>142</b>	<b>130</b>	<b>148</b>	<b>146</b>	<b>141</b>	<b>141</b>	<b>176</b>	<b>121</b>	<b>108</b>	<b>204</b>
<b>Oberpfalz</b>														
Amberg	20	22	34	31	34	15	31	43	28	19	35	17	21	22
Cham	35	17	15	31	31	37	23	15	18	23	15	20	15	33
Neuburg												14	24	44
Neumarkt												17	17	19
Regensburg												11	25	26
Tirschenreuth												18	14	22
Weiden Id.Obf.	38	37	41	39	35	31	17	20	20	19	36	18	14	37
<b>Summe Oberpfalz</b>	<b>93</b>	<b>76</b>	<b>90</b>	<b>101</b>	<b>100</b>	<b>86</b>	<b>96</b>	<b>112</b>	<b>108</b>	<b>96</b>	<b>146</b>	<b>116</b>	<b>133</b>	<b>222</b>
<b>Oberfranken</b>														
Bamberg	33	31	31	30	24	15	17	19	20	18	18	21	16	24
Bayreuth	30	32	19	16	29	14	15	35	14	18	20	0	16	16
Coburg												16	18	37
Kulmbach												12	13	16
Münchberg	33	32	29	17	15	30	19	16	35	34	30	17	17	20
<b>Summe Oberfranken</b>	<b>96</b>	<b>85</b>	<b>79</b>	<b>63</b>	<b>68</b>	<b>81</b>	<b>68</b>	<b>87</b>	<b>91</b>	<b>71</b>	<b>96</b>	<b>65</b>	<b>51</b>	<b>113</b>
<b>Mittelfranken</b>														
Erlangen	38	39	40	33	37	36	46	46	33	37	46	47	44	46
Fürth														
Roth	37	35	33	36	35	32	32	19	13	13	13	0	18	18
Lilienthal	22	23	11	15	20	21	22	16	17	13	36	22	17	39
Weilburg												16	18	22
<b>Summe Mittelfranken</b>	<b>97</b>	<b>97</b>	<b>84</b>	<b>84</b>	<b>92</b>	<b>86</b>	<b>100</b>	<b>81</b>	<b>62</b>	<b>77</b>	<b>95</b>	<b>85</b>	<b>97</b>	<b>125</b>
<b>Unterfranken</b>														
Bad Neustadt														
Kitzingen														
Schweinfurt	36	39	36	36	38	36	42	41	32	37	34	18	17	34
Würzburg														
<b>Summe Unterfranken</b>	<b>36</b>	<b>39</b>	<b>36</b>	<b>36</b>	<b>38</b>	<b>36</b>	<b>42</b>	<b>41</b>	<b>32</b>	<b>37</b>	<b>34</b>	<b>18</b>	<b>17</b>	<b>34</b>
<b>Schwaben</b>														
Augsburg	38	43	46	40	41	40	33	16	18	18	18	22	24	19
Friedberg												22	20	21
Immenstadt												14	14	17
Kaufbeuren	39	33	36	36	33	37	27	25	29	34	39	36	43	55
Kempten (Allgäu)	44	37	36	38	42	38	38	31	31	32	31	30	32	42
Krumbach												21	22	25
Memmingen												13	13	18
Mindheim	31	37	23	11	32	43	23	15	17	14	13	17	17	19
Nordlingen												20	19	43
Schwabmünchen														
Schwabenzell														
Waldenmühl	34	33	31	36	19	13	24	15	12	13	0	14	14	11
Wemdingen														
<b>Summe Schwaben</b>	<b>186</b>	<b>162</b>	<b>172</b>	<b>163</b>	<b>184</b>	<b>167</b>	<b>161</b>	<b>149</b>	<b>166</b>	<b>170</b>	<b>199</b>	<b>209</b>	<b>226</b>	<b>288</b>
<b>Bayern</b>	<b>990</b>	<b>867</b>	<b>916</b>	<b>959</b>	<b>866</b>	<b>865</b>	<b>931</b>	<b>882</b>	<b>821</b>	<b>809</b>	<b>1070</b>	<b>946</b>	<b>970</b>	<b>1454</b>

## Anlage 4: Lehrkräfte und Unterrichtsstunden

Anzahl der Lehrkräfte an den Landwirtschaftsschulen, Abteilung Landwirtschaft sowie Anzahl der Wochenunterrichtsstunden in einer repräsentativen Stichwoche des Wintersemesters

	<b>Anzahl Lehrkräfte</b>		
	hauptamtlich	nebenamtlich	gesamt
2010/2011	266	104	370
2011/2012	248	89	337
2012/2013	254	101	355

	<b>Anzahl Wochenunterrichtsstunden</b>		
	hauptamtlich	nebenamtlich	gesamt
2010/2011	1493	166	1659
2011/2012	1584	149	1733
2012/2013	1626	167	1795